



Wie werden Nachhaltigkeitsthemen und Fragen globalen Zusammenlebens in der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen aufgegriffen?

Aufruf zur Beteiligung an einer Bestandsaufnahme

Wenn Kinder und Jugendliche Theater machen und dafür ihre eigenen Stücke (mit-)entwickeln, kann es um eine große Bandbreite von Themen und Stoffen gehen, die sie bewegen. Sehr relevant ist dabei aktuell, Fragen der Nachhaltigkeit oder des globalen Zusammenlebens nachzugehen. In diesem Kontext werden entwicklungspolitische Themen wie Klimaschutz, nachhaltige Ressourcennutzung, globale Gerechtigkeit, Diversität oder der Umgang mit Kolonialgeschichte oft nicht nur rein inhaltlich bearbeitet, sondern es werden verschiedene Perspektiven eingenommen, die eigene Rolle wird hinterfragt und es wird nach Handlungsmöglichkeiten gesucht.

Auf diese Weise wird von Kindern und Jugendlichen, Theaterpädagog*innen, Vereinen und Kultureinrichtungen entwicklungspolitische Bildungsarbeit geleistet, die auch „Globales Lernen“ oder „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ genannt wird. Häufig geschieht dies, ohne dass die beteiligten Akteur*innen diese abstrakten Begriffe verwenden.

Es ist an der Zeit, einmal systematischer zu beleuchten, welche Produktionen und Projekte mit einer solchen Ausrichtung oder thematischem Fokus im Kinder- und Jugendtheaterbereich in den vergangenen Jahren stattgefunden haben und welche Produktions- und Projektformen sowie theaterpädagogischen Methoden dabei Anwendung fanden. Die BKJ als Dachverband der Kulturellen Bildung in Deutschland möchte daher gemeinsam mit ihren vier Mitgliedsverbänden aus dem Theaterbereich, BAG Spiel + Theater, BuT, ASSITEJ und BDAT, eine „Bestandsaufnahme“ durchführen und ruft Sie herzlich dazu auf, sich an dieser zu beteiligen.

Zentrale Fragestellung ist dabei:

Welche guten Produktionsformen, Projekte, Formate und Methoden gab bzw. gibt es im Theater mit Kindern und Jugendlichen, die sich während des gemeinsamen künstlerischen Prozesses mit Nachhaltigkeitsthemen oder Fragen des globalen Zusammenlebens auseinandergesetzt haben?

Für diese Bestandsaufnahme suchen wir von Ihnen:

- Dokumentationen von Theaterprojekten von und mit Kindern und Jugendlichen (z.B. als Text-, Video- oder Ton-Material) zu den oben benannten Themen und gerne auch darüber hinaus
- Erfahrungsberichte zu bestimmten Methoden und Formaten, um die Theaterarbeit mit der Beschäftigung mit entwicklungspolitischen Themen zusammenzubringen
- Dokumentationen von Veranstaltungen für Fachkräfte zu diesem Themenspektrum
- Ansprechpartner*innen in den Verbänden und Projektverantwortliche, die zu einem kurzen Interview bereit wären
- Alles, was aus Ihrer Sicht diesbezüglich sonst noch relevant sein könnte

Die Projekte können sowohl Produktionen vor Ort im Bereich des Theaters von und mit Kindern und Jugendlichen sein, oder im internationalen Jugendkulturaustausch angesiedelt sein. Das Material sollte Einblick in die konkrete Praxis der Theaterprojekte geben, bei denen sich Kinder und Jugendliche mit den genannten Themen beschäftigen. Es kann alternativ auch die Auseinandersetzung von Fachkräften mit der Frage abbilden, wie sie Nachhaltigkeitsthemen oder globale Fragestellungen in ihrer Arbeit aufgegriffen haben oder aufgreifen möchten.

Aus dieser Bestandsaufnahme möchten wir gemeinsam gute Ideen, funktionierende Vorgehensweisen und erfolgreiche Formate ableiten. Damit möchten wir konkretisieren und praktisch für andere Akteur*innen illustrieren, was die Arbeit an der Schnittstelle von Theaterpädagogik, Kultureller Bildung und „Globalem Lernen“ im Jugendtheaterbereich in der Praxis heißen kann. Im besten Fall entstehen daraus auch Handlungsempfehlungen, die wir an Akteur*innen und Multiplikator*innen, die Theater mit Kindern und

Jugendlichen machen, weitergeben möchten.

Wenn Sie uns bei der „Bestandsaufnahme“ unterstützen wollen, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf oder senden Material, Hinweise oder Empfehlungen einfach direkt an:

Anja Schwalbe
jugend.kultur.austausch global
+ 49 (0) 30 . 484 860 – 53
global@bkj.de

Wir freuen uns über alle Hinweise, Materialien und Empfehlungen, die uns - gerne so bald wie möglich und idealerweise bis 31.10.2021 - erreichen.

Auch bei Nachfragen zu unserem Vorhaben stehen wir Ihnen unter der oben genannten Adresse natürlich gerne zur Verfügung!

Im Voraus vielen Dank für Ihre Mitwirkung bei diesem Vorhaben und herzliche Grüße

Grietje Hansen, Indre Bogdan, Ute Handweg & Anja Schwalbe

Idee & Konzeption: Meike Fechner, ASSITEJ; Ute Handweg, BAG Spiel + Theater; Elisa Rogmann, BuT; Darina Startseva, BDAT im Rahmen des Projekts *jugend.kultur.austausch global* der BKJ

Umsetzung: Grietje Hansen, Indre Bogdan